

Glaubenserneuerung

12.-27. März 2011



glaubhaft leben
lebhaft glauben

Frühschicht
Laudes-Morgenlob
Gebetsstafette
Gospelkonzert
Jugend-Workshop
Großleinwandkino
Seminarreihe
Missionstelefon
Lucernar
Bildmeditation
Hausgesprächskreis
Früschoppenrunde
Komplet



Teunz
Niedermurach
Pertolzhofen

Liebe Frauen und Männer,
liebe Jugendliche!

Das Leben ist in den letzten Jahren komplizierter geworden. Die

Anforderungen sind in vielen Berufen gestiegen. Die Informationen, die auf uns einströmen, nehmen zu. Die Angebote werden immer unübersichtlicher.

Auch unser Glaube wird dadurch nicht einfacher. Wohin führt der Weg? Wir brauchen Orientierung.

Leider gibt es kein Gerät, das uns sicher durch's Leben führt, so wie uns ein Navigator durch eine unbekannte Stadt lotst.

Aber es gibt Hilfen. Eine Hilfe soll die Glaubenserneuerung sein, die in unserer Seelsorgeeinheit stattfindet.

Vielleicht erinnern Sie sich noch, als wir letztes Jahr eine Umfrage zu verschiedenen Themen gemacht haben. Aus Ihren Rückmeldungen haben die Pfarrgemeinderäte und weitere ehrenamtliche Mitarbeiter nun ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Was ist der Sinn dieser zwei Wochen?

Ich möchte es mit zwei **Vergleichen** sagen:

- Wer ein **Auto** besitzt, weiß: Es braucht seine Pflege. Wer würde sein Auto 20 Jahre lang ohne TÜV, ohne Kundendienst, ohne Ölwechsel fahren? Mit dem Glauben ist es ähnlich: Er braucht hin und wieder einen „Kundendienst“, damit er „fahrtüchtig“ bleibt, d.h. damit er sich im Leben bewähren kann, damit er uns die Richtung weisen kann.

- Jedem, der ein **Haus** hat, ist klar: Man muss hin und wieder etwas an seinem Haus richten: die Räume weißt, den Putz ausbessern, die Heizung reparieren Sonst verkommt es. Genauso ist es auch mit dem Glauben. Er braucht hin und wieder eine Auffrischung. Dann erstrahlt er wieder in neuem Glanz.

Die Glaubenserneuerung soll so eine Auffrischung unseres Glaubens sein!

Drei Tipps dazu:

- Diese zwei Wochen sind eine Intensiv-Zeit für den Glauben, ein „Kompakt-Training“. Deshalb: Nehmen Sie sich Zeit. Die Zeit, die wir für die Beziehung zu Gott investieren, ist nie verloren. Sie ist die bestangelegte Zeit!
- Wählen Sie aus! Liebe Pfarrangehörige von Teunz, Niedermurach und Pertolzhofen: Aus den Rückmeldungen, die Sie uns gegeben haben, ist ein riesiges Programm entstanden. Es soll für jeden etwas dabei sein. Deshalb ist es wichtig, dass Sie auswählen. Man kann nicht alles mitmachen und das ist auch gar nicht der Sinn.
- Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf! Eine solche Zeit mit so einer breiten Palette an Themen und Angeboten wird es so schnell in unserer Pfarrei nicht mehr geben! Nützen Sie diese Chance! Ich möchte mich auch bedanken bei allen Vereinen, die diese zwei Wochen von Veranstaltungen frei gehalten haben, um die Teilnahme an der Glaubenserneuerung zu ermöglichen!

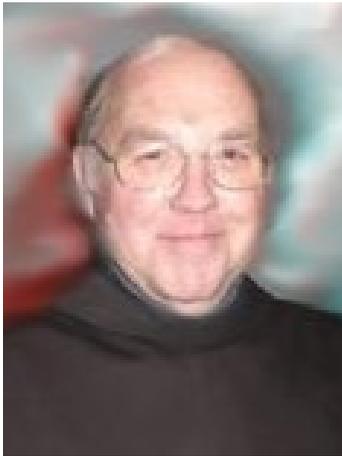
Liebe Frauen und Männer, liebe Jugendliche!
 Ich wünsche Ihnen, dass diese zwei Wochen für Sie zu einer Erneuerung und Stärkung im Glauben werden, damit der Glaube Ihnen im Leben Orientierung und Hilfe sein kann.



Diese vier geistlichen Leiter werden uns in der Zeit der Glaubenserneuerung führen und begleiten:



Pater Max Rademacher OFM



Pater Wolfgang Strotmeier OFM

Mo - Sa 11:00 – 12:00 Uhr

Missionstelefon

„Offenes Ohr“



(09671)



Schwester Teresa Reulbach – OSA



Angelika Umlauf

Wir bitten die Autofahrer unter Ihnen, behilflich zu sein, und für Angehörige, Nachbarn und Bekannte nach Möglichkeit Fahrdienste zu übernehmen. Auch die jeweiligen ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfen (*Teunz: 09671-...., Niedermurach 09671-....*) können in Anspruch genommen werden. Hier bitte frühzeitig anrufen, damit noch rechtzeitig koordiniert werden kann!

Was ist was und wo? - Erläuterungen zum Programm:

- TZ.** = Teunz
NM. = Niedermurach ; **MZH** = Mehrzweckhalle
PH. = Pertolzhofen

Wenn nichts anderes angegeben, dann ist jeweils die Pfarrkirche gemeint.

- **BUßFEIER**

Die Bußfeier hat ihren Wert darin, dass der soziale und kirchliche Bezug von Schuld und Vergebung deutlich wird.

Die gemeinsame Gewissenerforschung weckt die Gesinnung von Buße und Reue, sie schärft den Blick für Sünden, die sonst vielfach gar nicht bewusst würden. Sie macht deutlich, dass keiner mit seiner Schuld allein steht. Der Bußgottesdienst endet mit der Fürbitte des Priesters um Vergebung für alle. Die höchste Form der Vergebung ist das Sakrament der Versöhnung. Denn oft kann nur das geheilt werden, was ausgesprochen wird.

- **FRÜHSCHICHT** (ca 20-30 Minuten)

Der Begriff ist aus der Arbeitswelt genommen. Der Grundgedanke ist, vor dem Beginn der Arbeit, der Schule, des Alltags in der Kirche mit Gott gemeinsam einen besinnlichen Einstieg ins Tagesgeschehen zu erleben mit Gebeten, Liedern, Betrachtung, Lesung einer Geschichte u. a.

Anschließend sind alle zum gemeinsamen einfachen Frühstück geladen.

- **MORGENLOB (LAUDES)**

Laudes (lat.) = Loblieder sind eine Gebetszeit am Morgen, die etwa eine halbe Stunde dauert. Das Morgenlob ist eine alte Gebetsform der Kirche mit festen Elementen: Lied (Hymnus), Psalmen, Lesung, Gesang aus dem Neuen Testament (Benedictus), Bitten. Es geht darum, am Morgen Gott zu loben in Verbundenheit mit vielen Gläubigen, die sich auf der ganzen Erde zu Jesus Christus und seiner Kirche bekennen.

- **SEMINARREIHE – VERSÖHNUNG**

Versöhnung ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit: Wer mit sich und der Welt im Reinen ist, der lebt zufriedener. Wer sein Schicksal annehmen kann, der kann auch leichter seine Mitmenschen annehmen. Die fünf Seminar-Abende wollen uns helfen zur Versöhnung mit dem eigenen Leben, mit den Mitmenschen und mit Gott. Wer versöhnt ist, lebt freier.

- **LUCERNAR**

Das Luzernar (auch *Lucernarium* oder *Lichtfeier* genannt) ist ein Ritus, der in der altkirchlichen Liturgie jeden Abend abgehalten wurde.

Die Gemeinde preist Christus, den Auferstandenen, als das Licht der Welt.

- **MISSIONSTELEFON** „Offenes Ohr“

Das Missionsteam hat ein offenes Ohr für Sie. Während der zwei Wochen der Glaubenserneuerung steht **täglich – außer Sonntag – von 11:00 bis 12:00 Uhr** ein Pater oder eine Schwester am Telefon zur Verfügung für Ihre ganz persönlichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Wünsche. Auch Termine für ein persönliches Gespräch etc. können hier vereinbart werden. Das Missionstelefon ist für Sie erreichbar unter der Nummer:

 (09671)

- **KRANKENBESUCHE**

Den Hauskranken wird zur angegebenen Zeit (*siehe Programm*) die Krankenkommunion gebracht. Wer zusätzlich einen Krankenbesuch wünscht, kann das im Pfarrbüro Teunz anmelden (Tel. 09671-....).

- **GESTALTETE ANBETUNG**

Als katholische Christen glauben wir, dass Jesus Christus im Brot der Eucharistie gegenwärtig ist und bleibt.

Während der Anbetung geht es darum, vor Jesus da zu sein mit allem, was uns bewegt. Er hat eine offene Tür für uns. In Liedern und Gebeten, im Schweigen und im Hören preisen wir Jesus Christus, der sich uns aussetzt. Gestaltet wird diese Stunde vom Missionsteam.

- **KRANKENSALBUNG**

In allen drei Gemeinden wird ein Krankengottesdienst gefeiert:

Eucharistiefeyer mit Spendung der Krankensalbung.

Seit den Tagen der Apostel hat die Kirche die Krankensalbung immer als sakramentale Hilfe verstanden, die für den kranken Menschen in seinem leib-seelischen Schwächezustand bestimmt ist.

Wer die Krankensalbung empfangen möchte, sollte sich im Pfarrbüro (Tel. 09671 –) anmelden.

Anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung mit dem Missionsteam bei Kaffee und Kuchen.

- **HAUSGESPRÄCHSKREIS**

Unser Christsein umfasst nicht nur eine Stunde Gottesdienst am Sonntag, sondern berührt unser ganzes Leben. Die Hausgesprächskreise sind eine Möglichkeit, mitten im Alltag – zuhause im Wohnzimmer – über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Gemeindemitglieder laden in ihre Wohnung ein zu einem Glaubens- und Lebensgespräch. Das Thema haben die Gastgeber selbst ausgesucht. Thema, Termin und Adresse mit Telefonnummer stehen im Programmheft. Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich beim jeweiligen Gastgeber telefonisch oder persönlich anzumelden. Ein Mitglied des Missionsteams nimmt am Gespräch teil.

Die Hausgesprächskreise dauern normalerweise von 20:15 bis 22:00 Uhr.

SAMSTAG – 12. MÄRZ

Tagesthema ist unser Missionsmotto:

GLAUBHAFT LEBEN -
- LEBHAFT GLAUBEN

18:00 Uhr **TZ+NM+PH** **Festliches Einläuten
der Glaubenserneuerung**

18:30 Uhr **NM** in St. Martin

Feierlicher Eröffnungsgottesdienst

mit Beauftragung des Missionsteams –

musikalisch umrahmt vom Chor „Venite“

Anschließend sind alle Gemeindemitglieder
der Seelsorgeeinheit ins Gasthaus Pröls
eingeladen zur

Begegnung mit dem Missionsteam.

Eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig
kennen zu lernen.

*.....Schauen wir uns die Berufung
der ersten Jünger im Johannesevangelium an:
„Meister, wo wohnst du?“ - und die Antwort Jesu: „Kommt und seht!“*

SONNTAG - 13. MÄRZ

Tagesthema ist unser Missionsmotto:

GLAUBHAFT LEBEN - LEBHAFT GLAUBEN

8:30 Uhr

PH **Eucharistiefeier in St. Marien**
mit Begrüßung des Missionsteams

10:00 Uhr

TZ **Eucharistiefeier in St. Lambert**
mit Begrüßung des Missionsteams –
Gesangliche Gestaltung: Kirchenchor Teunz

Zeitgleich: **TZ** **Kleinkindergottesdienst (im Pfarrheim)**



glaubhaft leben
lebhaft glauben

Herr Jesus Christus,
du hast dich in der Taufe
für immer mit uns verbunden.
Wir dürfen zur Kirche gehören,
zur Gemeinschaft derer,
die deinen Namen tragen.
Wir bitten dich um deinen Segen
auf dem Weg zur Glaubenserneuerung.
Lass uns immer besser erkennen,
wozu du uns berufen hast,
damit unser Leben gläubiger
und unser Glaube lebendiger wird. Amen.

18:15 Uhr

NM **Information zur Seminarreihe**

19:00 Uhr

NM **Bußfeier**

anschließend Gelegenheit
zur Aussprache oder Beichte

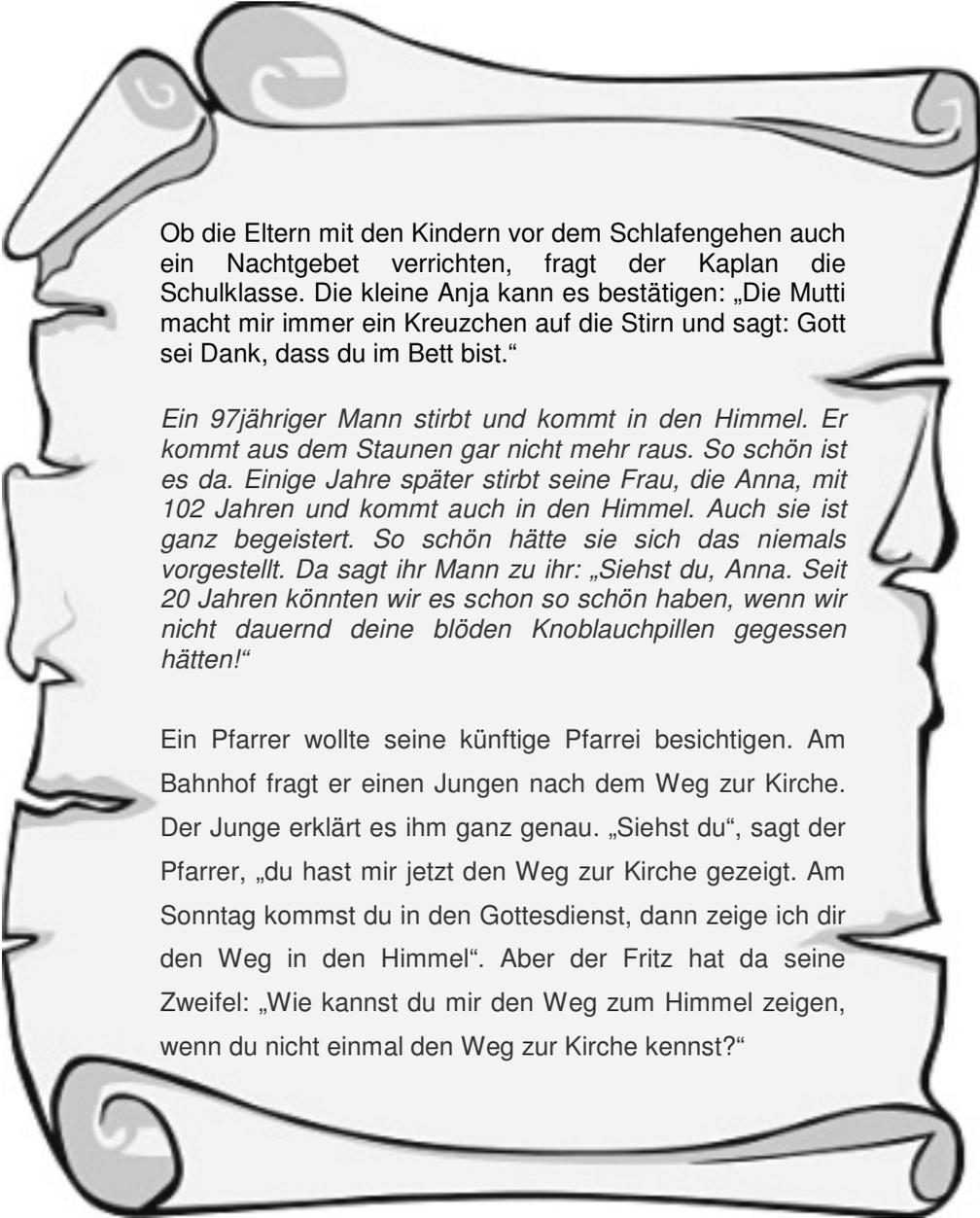
MONTAG – 14. MÄRZ

HAB VERTRAUEN - „DU BIST EINZIGARTIG“

- 8:30 Uhr **PH** **Morgenlob (Laudes)**
- 9:30 Uhr **TZ+PH** Das Missionsteam besucht die Kleinen im Kindergarten
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon** „Offenes Ohr“
- 14:30 Uhr **NM** **Eucharistiefeier für Senioren und Kranke mit Krankensalbung**
anschl. Begegnung mit dem Missionsteam bei **Kaffee und Kuchen** im Gasthaus Gillitzer
- 17:00 – 18:00 Uhr **TZ** **Gestaltete Anbetung**
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 19:00 Uhr **NM** **Eucharistiefeier**
mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr **NM** / MZH **SEMINAR: VERSÖHNUNG Teil 1**
Wie finde ich einen gnädigen Gott, der mir die Schuld vergibt?

20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

- Thema: **Wirkt Gottes Geist in mir und durch mich? – Wie erkenne ich Gottes Willen?**
bei
- Thema: **Tod - was dann? - Himmel, Fegefeuer, Hölle!**
bei
- Thema: **Getrennt – geschieden – wiederverheiratet – und doch von Gott geliebt !??!**
bei



Ob die Eltern mit den Kindern vor dem Schlafengehen auch ein Nachtgebet verrichten, fragt der Kaplan die Schulklasse. Die kleine Anja kann es bestätigen: „Die Mutti macht mir immer ein Kreuzchen auf die Stirn und sagt: Gott sei Dank, dass du im Bett bist.“

Ein 97jähriger Mann stirbt und kommt in den Himmel. Er kommt aus dem Staunen gar nicht mehr raus. So schön ist es da. Einige Jahre später stirbt seine Frau, die Anna, mit 102 Jahren und kommt auch in den Himmel. Auch sie ist ganz begeistert. So schön hätte sie sich das niemals vorgestellt. Da sagt ihr Mann zu ihr: „Siehst du, Anna. Seit 20 Jahren könnten wir es schon so schön haben, wenn wir nicht dauernd deine blöden Knoblauchpillen gegessen hätten!“

Ein Pfarrer wollte seine künftige Pfarrei besichtigen. Am Bahnhof fragt er einen Jungen nach dem Weg zur Kirche. Der Junge erklärt es ihm ganz genau. „Siehst du“, sagt der Pfarrer, „du hast mir jetzt den Weg zur Kirche gezeigt. Am Sonntag kommst du in den Gottesdienst, dann zeige ich dir den Weg in den Himmel“. Aber der Fritz hat da seine Zweifel: „Wie kannst du mir den Weg zum Himmel zeigen, wenn du nicht einmal den Weg zur Kirche kennst?“

Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile.

(Heiliger Thomas Morus)

DIENSTAG – 15. MÄRZ

GETAUFT - WIE NEU GEBOREN

- 8:30 Uhr **TZ Morgenlob (Laudes)**
- 9:30 Uhr **TZ Besuch im Pfarrheim bei der Mutter-Kind-Gruppe**
Auch die Mütter mit ihren Kleinkindern
aus den Bereichen Niedermurach und Pertolzhofen
sind dazu herzlich eingeladen
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon „Offenes Ohr“**
- 14:30 Uhr **PH Eucharistiefeier für Senioren und Kranke
mit Krankensalbung**
anschl. Begegnung mit dem Missionsteam
bei **Kaffee und Kuchen** im Gasthaus Winderl
- 17:00 – 18:00 Uhr **NM Gestaltete Anbetung**
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 18:30 Uhr **PH „Kirwaleit“ pflanzen Missionsbäume**
beim Vereinsstodl –
danach Einzug in die Kirche
- 19:00 Uhr **PH Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema

20:15 Uhr

TZ Elternabend im Pfarrheim
für die Eltern der **Firmlinge**
von Pertolzhofen, Niedermurach und Teunz

20:15 Uhr

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Thema: **Warum lässt Gott Leid, Not und Elend auf der Welt zu?**
Dorfverein - im Gasthaus Schmitzer, in Pertolzhofen

20:15 Uhr

HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Sakramente - Heilszeichen Gottes! –
Können Sakramente heil machen?**

bei

Thema: **Tod, Trauer - die Zeit danach –
Wie gehe ich damit um, ohne zu zerbrechen?**

bei

*Nimm dir täglich eine halbe Stunde Zeit,
außer wenn du sehr viel zu tun hast,
dann nimm dir eine Stunde Zeit*

Franz von Sales

MITTWOCH – 16. MÄRZ

LEBEN AUS DER KRAFT DES LASSENS - UNSERE LEITBILDER

- 8:30 Uhr **NM** **Morgenlob (Laudes)**
- 10:00 Uhr **TZ** **Begegnungstag in der Schule**
Das Missionsteam besucht die Kinder
in der Schule Teunz
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon „Offenes Ohr“**
- 14:30 Uhr **TZ** **Eucharistiefeier für Senioren und Kranke
mit Krankensalbung**
anschl. Begegnung mit dem Missionsteam
bei **Kaffee und Kuchen** im Pfarrheim
- 17:00 – 18:00 Uhr **PH** **Gestaltete Anbetung**
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 19:00 Uhr **TZ** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr **NM** / MZH **SEMINAR: VERSÖHNUNG Teil 2**
“Wer von euch ohne Sünde ist...” (Joh. 8,7)
- 20:15 Uhr **PH** **Glaubensbiathlon** der Jungschützen
im Gasthaus Winderl

20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

- Thema: **Spannungsfeld Familie – Wenn Jugendliche alles in Frage stellen**
bei
- Thema: **Sonntagsgottesdienst - Pflicht oder mehr? - Fehlt meinem Sonntag wirklich etwas, wenn ich den Gottesdienst versäumt habe?**
bei

DONNERSTAG – 17. MÄRZ

„WENN ICH BLEIBE, WIE ICH WAR,
WERDE ICH NIE, WAS ICH BIN.“ -
WANDLUNG FEIERN

- 8:30 Uhr **TZ** „KINDER FRAGEN NACH GOTT.“
Morgenlob besonders für **Eltern
der Kindergarten-Kinder**
danach lockeres Gespräch beim Frühstück
im Pfarrheim
- 10:00 Uhr **TZ** **Begegnungstag in der Schule**
Das Missionsteam besucht die Kinder
in der Schule in Teunz
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon** „Offenes Ohr“
- 19:00 Uhr **NM** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema

Anschließend **Anbetung**
mit Möglichkeit zum Gespräch / Beichtgespräch
- 21:30 Uhr **NM** **Komplet (Nachtgebet)**

~~~~~

*Aus vielen Flüssen entsteht ein großes Meer,  
aus vielen Tönen entsteht eine wunderbare Musik,  
aus vielen Worten entsteht der Lobpreis Gottes,  
aus vielen Gläubigen entsteht eine helfende Gemeinschaft,  
aus vielen Gebeten entsteht ein mächtiger Hilferuf,  
aus vielen Gesten entsteht eine umfassende Versöhnung,  
aus vielen Lächeln entsteht ein dauerhafter Friede,  
aus vielen Kerzen entsteht ein wegweisendes Licht,  
aus vielen Schweigen entsteht eine tiefe Stille,  
aus vielen Samen entsteht eine vielfache Frucht,  
aus vielen Körnern entsteht **ein** Brot -  
auch **das** Brot, in dem DU DICH uns schenkst.*

(Sylke-Maria Pohl)

## FREITAG – 18. MÄRZ

„EINE WUNDE HEILT,  
WENN MAN SIE NICHT BERÜHRT“ -  
LEIDERFAHRUNGEN IM LEBEN

- 6:00 Uhr **NM** **Frühschicht**  
anschl. Frühstück im Gasthaus Pröls
- 8:30 Uhr **PH** **„KINDER FRAGEN NACH GOTT“**  
**Morgenlob** - besonders für **Eltern der Kindergarten-Kinder**  
danach lockeres Gespräch beim Frühstück im Gasthaus Winderl
- 10:00 Uhr **NM** **Begegnungstag in der Schule**  
Das Missionsteam besucht die Kinder in der Grundschule Niedermurach
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon** „Offenes Ohr“
- 15:00 Uhr **TZ** **„LEBHAFT GLAUBEN ...“**  
**Lasst euch überraschen !!!**  
Workshop im Pfarrheim  
für Kinder u. Jugendliche der 5.–8. Klasse aus dem Bereich Teunz
- 17:00 Uhr **TZ** **Gestaltete Anbetung**  
in St. Lambert **für alle**

19:00 Uhr **TZ Kreuzliturgie** (Wortgottesdienst)

20:15 Uhr **TZ SEMINAR: VERSÖHNUNG Teil 3** (im Pfarrheim)  
Was mich verletzt und verwundet -  
„Kommet alle zu mir...“ (Mt 11,28a)

---

20:30 Uhr **NM** *Das Streben nach Glück. – Was ist Glück?*  
*„Schwein gehabt – Gott sei Dank!“*

**Großleinwandkino** der Jugend  
in der Mehrzweckhalle

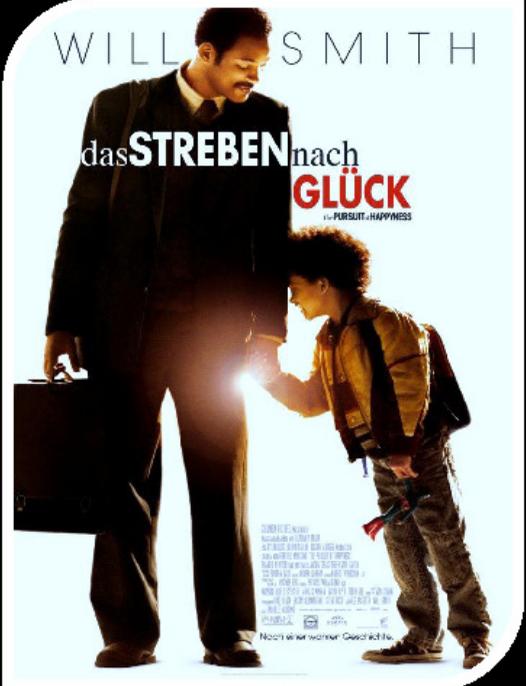
---

20:15 Uhr OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Thema: **Beichte - warum?**  
MMC Pertolzhofen im Gasthaus Winderl in Pertolzhofen  
*Ansprechpartner:* Forster Wolfgang

20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Darf der Mensch alles, was er kann -**  
**(Gentechnik, Retortenbaby, Abtreibung, Raubbau)?**  
bei ....



WILL SMITH

das **STREBEN** nach **GLÜCK**  
- THE PURSUIT OF HAPPINESS

**GROßES KINO**

*Filmvorführung und Talkrunde zum Thema „Glück“*

**WAS IST GLÜCK?  
„SCHWEIN GEHABT - GOTT SEI DANK!“**

*18.03.2011 um 20.30 Uhr*

*Mehrzweckhalle Niedermurach*

Großleinwandkino 18. 03. 2011 in der Mehrzweckhalle Niedermurach

## SAMSTAG – 19. MÄRZ

### MIT IHM LICHT WERDEN

- 8:30 Uhr **NM** **Morgenlob (Laudes)**  
zum Hochfest  
des heiligen Josef
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon**  
„Offenes Ohr“
- 14:30 – 17:00 Uhr **TZ** Beichtgelegenheit
- 18:00 Uhr **PH** **Emmaus-Aussendung**  
zur **Nachwanderung der Golaner**  
Treffpunkt beim Vereinsstodl
- 18:30 Uhr **TZ** **Eucharistiefeier mit Lucernar**  
(Lichtgottesdienst)  
anschließend **Zwischenbilanz**  
Missionsteam und Missionsarbeitsgruppen

*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,  
der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. (1 Petr 3,15)*

## SONNTAG – 20. MÄRZ

### SONNTAG - UM DES MENSCHEN WILLEN

- 8:30 Uhr **NM** **Eucharistiefeier**  
mit Predigt zum Tagesthema
- 10:00 Uhr **TZ** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema  
gesangliche Gestaltung: Kinderchor „Effata“  
anschließend **Frühshoppen** beim Schießl
- 10:00 Uhr **PH** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema  
anschließend **Fastenessen** beim Winderl

- 
- 18:00 Uhr** **TZ** **Gospelkonzert mit Hope and Joy**  
in der Pfarrkirche St. Lambert  
Eintritt frei! –  
Spenden kommen einem karitativen Zweck zugute.
- 

unseren Geist in SEINE Hände legen  
voll Vertrauen  
voll Hoffnung  
voll Zuversicht  
voll Bereitschaft  
voll Zutrauen  
voll Liebe  
in seine Fürsorge  
Seine Führung  
Sein Lenken  
Seine Verständnis  
Seine Vergebung  
Seine Allmacht  
Seine Liebe

(Sylke-Maria Pohl)

**Gospelkonzert**

**20.03.2011 18.00Uhr**

**Pfarrkirche Teunz**

**HOPE AND JOY**

!!!Eintritt frei!!!

Der Reinerlös aus Spenden kommt einem karitativen Zweck zugute.

Eintritt frei! – Reinerlös aus Spenden kommt einem karitativen Zweck zugute.

## MONTAG – 21. MÄRZ

### „WORAUF DU DICH VERLASSEN KANNST“ - MITEINANDER LEBEN IN EHE UND FAMILIE

- 8:30 Uhr **PH** **Morgenlob ( Laudes)**
- 10:00 – 12:00 Uhr **PH** **Besuch der Kranken** von Pertolzhofen
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon** „Offenes Ohr“
- 14:00 – 16:00 Uhr **NM** **Besuch der Kranken** von Niedermurach
- 17:00 – 18:00 Uhr **TZ** **Gestaltete Anbetung**  
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 19:00 Uhr **NM** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr **NM** / MZH **SEMINAR: VERSÖHNUNG Teil 4**  
Du wirst .../ du darfst nicht ... -  
„Wer meine Gebote hat und sie hält,  
der ist es, der mich liebt“ (Joh 14,21a)
- 20:15 Uhr **NM** **Elternabend** im Gasthaus Pirzer  
für die Eltern der **Kommunionkinder**  
von Teunz, Pertolzhofen und Niedermurach

### 20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Bußsakrament –  
Welchen Stellenwert hat die Kommunion?**  
bei ....

Thema: **Warum lässt Gott Leid, Not und Elend auf der Welt zu?**  
bei ....

## DIENSTAG – 22. MÄRZ

### CHRIST SEIN IM ALLTAG - VOM ERLEBNIS ZUM BEKENNTNIS

- 8:30 Uhr **TZ** **Morgenlob (Laudes)**
- 10:00 – 12:00 Uhr **NM** **Besuch der Kranken** von Niedermurach
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon** „Offenes Ohr“
- 17:00 -18:00 Uhr **NM** **Gestaltete Anbetung**  
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 19:00 Uhr **PH** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr **TZ** **Körper und Seele im Einklang**  
**Meditativer Tanz** im Pfarrheim  
(Anmeldung im Pfarramt Teunz  
Tel. 09671 - 501)

### 20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

- Thema: **Die frohe Botschaft: - Wie können wir sie in unserem Leben und in unserer Gemeinde aktiv umsetzen**  
bei ....
- Thema: **Mein Lebensweg: Zufall oder Fügung Gottes?**  
bei ....
- Thema: **Mit Kindern den Glauben leben. - Welche Rolle spielen Eltern und Großeltern bei der religiösen Erziehung?**  
bei ....

## MITTWOCH – 23. MÄRZ

„ ... UND ER GING AN EINEN  
EINSAMEN ORT, UM ZU BETEN“

- 6:00 Uhr **TZ** **Frühschicht**  
anschließend Frühstück  
im Pfarrheim
- 10:00 – 12:00 Uhr **TZ** **Besuch der Kranken** von Teunz
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon** „Offenes Ohr“
- 14:00 – 16:00 Uhr **TZ** **Besuch der Kranken** von Teunz
- 17:00 – 18:00 Uhr **PH** **Gestaltete Anbetung**  
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 19:00 Uhr **TZ** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema
- 20:15 Uhr **NM** / MZH **SEMINAR VERSÖHNUNG Teil 5**  
Wohin mit meiner Schuld? –  
„Durch seine Wunden sind wir geheilt“ (Jes 53,5c)

20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Tod - was dann? - Himmel, Fegefeuer, Hölle!**  
bei ....

Thema: **Beichte - warum?**  
bei ....

Thema: **Die Pflege des Gebetes in der Familie**  
bei ....

## DONNERSTAG – 24. MÄRZ

BERUFEN SEIN -  
„ICH GEBE EUCH  
EINEN NEUEN GEIST ...“

8:30 Uhr

**PH** Morgenlob

11:00 – 12:00 Uhr

**Missionstelefon** „Offenes Ohr“

17:00 – 18:00 Uhr

**TZ** **Gestaltete Anbetung**  
mit Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte

19:00 Uhr

**TZ** **Eucharistiefeier** mit Predigt zum Tagesthema

20:15 Uhr

OFFENER GESPRÄCHSKREIS DER JUGEND

20:15 Uhr

Gutenfürst „**A Kreis! im Heisl!** –  
„talk about ...“ mit der Jugend

20:15 Uhr

HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Ist die Kirche noch zeitgemäß –  
insbesondere für Kinder u. Jugendliche?**

bei ....

Thema: **Du sollst keine fremden Götter neben mir haben!**

bei ....

Thema: **Neue Formen von Gebeten - Wege zu Gott finden  
und neu entdecken. - Meditation als Mittel zur Besinnung**

bei ....

## FREITAG – 25. MÄRZ

### MARIA – UNSERE SCHWESTER IM GLAUBEN

- 8:30 Uhr **NM** **Morgenlob (Laudes)**
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon „Offenes Ohr“**
- 15:00 Uhr **NM** **„LEBHAFTE GLAUBEN ...“**  
**Lasst euch überraschen !!!**  
Workshop in der Mehrzweckhalle  
für Kinder u. Jugendliche der 5.–8. Klasse  
aus Niedermurach/Pertolzhofen –
- 17:00 Uhr **NM** **Gestaltete Anbetung** in St. Martin **für alle**
- 18:30** Uhr **NM** **Eucharistiefeier mit Firmerneuerung**
- 19:00** Uhr **PH** **Bildmeditation** der Edelweißkapelle in St. Marien
- 22:00 Uhr **NM** **Spätschicht der Jugend** – in St. Martin  
anschl. Pizza beim Pröls für die KLJB-NM u. Heisl-Leit

#### 20:15 Uhr OFFENER GESPRÄCHSKREIS IM FFW - HAUS - TEUNZ

Thema **Glauben und Einsatz – Unfallerlebnis**  
FFW-Stammtisch im Gespräch mit einem Pater  
(organisiert von der J-FFW Teunz)

#### 20:15 Uhr HAUSGESPRÄCHSKREISE

Thema: **Katholisch – evangelisch: warum getrennt?**  
bei ....

Thema: **Tod, Trauer - die Zeit danach –**  
**"...und plötzlich war ich allein..."** (*spezielles Angebot für Witwen*)  
bei ....

## SAMSTAG – 26. MÄRZ

### LASS DICH BE-GEISTERN - VOM RUDERBOOT INS SEGELSCHEFF

- 8:30 Uhr **TZ** **Morgenlob der Jugend**  
anschl. Frühstück im Pfarrheim
- Vormittags Zeit für persönliche Gespräche  
oder angefragte Hausbesuche
- 11:00 – 12:00 Uhr **Missionstelefon**  
„Offenes Ohr“
- 14:30 – 17:00 Uhr **PH** Beichtgelegenheit
- 18:30** Uhr **PH** **Eucharistiefeier mit Firmerneuerung**  
musikalisch mitgestaltet  
von der Blaskapelle Pertolzhofen  
anschl. Einzug in den Vereinsstodl  
mit der Blaskapelle Pertolzhofen
- ca.20:00 Uhr **PH** **Abend der Begegnung** (Vereinsstodl PH)16
- Einladung an alle Gemeindemitglieder  
der ganzen Seelsorgeeinheit
  - Ein Blick zurück und nach vorne
  - Verabschiedung des Missionsteams  
mit Bildern und Musik

## SONNTAG – 27. MÄRZ

### LASS DICH BE-GEISTERN - VOM RUDERBOOT INS SEGELSCHIFF

8:30 Uhr

**NM** Eucharistiefeier

10:00 Uhr

**TZ** **Feierlicher Abschlussgottesdienst**  
mit Firmerneuerung der Gemeinde  
Gesangliche Gestaltung: Jugendchor „Horizont“



**Komm, Heiliger Geist, heilige uns!  
Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht  
nach der Wahrheit,  
dem Weg  
und dem vollen Leben.**

**Entzünde in uns Dein Feuer,  
dass wir selber davon zum Lichte werden,  
das leuchtet und wärmt und tröstet.  
Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden,  
die von Deiner Liebe und Schönheit sprechen.**

**Schaffe uns neu,  
dass wir Menschen der Liebe werden,  
Deine Heiligen,  
sichtbare Worte Gottes.  
Dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern,  
und alles wird neu geschaffen.  
Komm, Heiliger Geist, heilige uns,  
stärke uns, bleibe bei uns. - Amen.**

*(Aus den Gebeten der Ostkirche)*

**Weitere Veranstaltungen:**

**Am 03.04.2011 um 19:00 Uhr**

**in der Pfarrkirche St. Lambert in Teunz**

**Jugend-vesper**

**mit der Gruppe Horizont**

Thema:

**Wasser des Lebens**

Gott, du hast das Wasser des Lebens.  
Gib mir davon,  
damit die Wüsten in mir grün werden,  
gib mir davon,  
damit das Harte in mir weich wird,  
die Liebe wachsen kann,  
die Hoffnung Wurzeln schlägt,  
der Glaube nicht austrocknet.

Gott, gib mir das Wasser des Lebens  
und lasse es in mir  
zur sprudelnden Quelle des Lebens werden,  
zur Quelle, die nie versiegt.

Mache mir Mut,  
das Wasser des Lebens  
an andere weiter zu geben,  
es in mir nicht einzusperrern  
mit Dämmen und Mauern,  
sondern es auszugießen,  
herzuschenken, herzugeben.

Gib du mir das Wasser des Lebens.

Verehrte Pfarrangehörige, liebe Freunde,

viele Stunden der Vorbereitung und des Vorausdenkens engagierter Frauen und Männer der drei Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit münden nun vom 12. bis 27. März in ihre Bestimmung, die „Glaubenserneuerung 2011“, unter der Begleitung und Betreuung des Franziskanerordens Fulda. Viele unter Ihnen werden sich fragen, was soll die Glaubenserneuerung bewirken oder welchen Sinn soll sie verfolgen?

Nun, es liegt in der Natur der Schöpfung, dass sich immer wieder alles erneuert. So z. B. die Laubbäume, die im Herbst ihre Blätter abwerfen, um im Frühling wieder neue Triebe zu bilden. Oder die Rosen in Ihrem Garten, die Sie von den alten Trieben des vergangenen Jahres befreien, so dass sie im neuen Jahr wieder in voller Pracht aufblühen können.

So müssen auch wir Menschen den Ballast der Vergangenheit – wie Streit, Neid oder Habsucht – von unserer Seele ablegen, um Platz zu machen für Versöhnung, Vergebung und Liebe. Am besten drückt dies der Weg der beiden Jünger von Jerusalem nach Emmaus am Ostermorgen aus. Enttäuscht und am Boden zerstört, ausgebrannt und ohne jegliche Orientierung. Doch auf ihrem Weg begegnet ihnen ein Fremder – ohne es zu bemerken, dass es Jesus war. Er erklärte ihnen den Sinn der Geschehnisse in Jerusalem und erneuerte somit ihren Glauben: „Brannte uns nicht das Herz, als er zu uns sprach?“, war ihrer beider Feststellung, und sie waren voller Hoffnung und Zuversicht.

Genau dieses Brennen im Herzen ist das Wesentliche unseres Glaubens. Um es zu bewahren oder wieder zu finden, dazu sollen die Tage der Glaubenserneuerung verhelfen.

Nehmen Sie sich Zeit für diese gemeinsamen Tage der Erneuerung und der Neuorientierung. Wir sind zuversichtlich, dass Sie dadurch viele neue und entflammende Gedanken, Erfahrungen und Erlebnisse, die den Glauben an Jesus wieder stärken, mit nach Hause tragen können, um glaubhaft zu leben und lebhaft zu glauben.

Ihre drei Pfarrgemeinderatssprecher

Sieglinde Reitinger  
(PGR Pertolzshofen)

Martin Prey  
(PGR Niedermurach)

Peter Völkl  
(PGR Teunz)

# **GLAUBENSERNEUERUNG 2011**

in der Seelsorgeeinheit Teunz-Niedermurach-Pertolzhofen

Kath. Pfarramt Teunz

Hauptstraße 23

92552 Teunz

Tel. 09671 – 501

[www.pfarrei-teunz.de](http://www.pfarrei-teunz.de) - Glaubenserneuerung